



birdingtours GmbH
Kreuzmattenstr. 10a, 79423 Heitersheim
07634-5049845
www.birdingtours.de
info@birdingtours.de

Vorprogramm: Trekkingtour in den Höhen des Himalayas

Nepal noch näher



Diese Tour ist ganz anders als andere birdingtours Reisen. Anstatt verschiedene Gebiete mit dem Auto anzusteuern, erschließen wir uns den Langtang Nationalpark ganz zu Fuß auf einfachen Wanderwegen fernab jeglicher Straßen. Dies ist eine besonders intensive Art, die verschiedenen Höhenstufen mit ihrer einzigartigen Pflanzen-, Säugetier- und Vogelwelt zu erleben. Wir nehmen uns dabei viel Zeit, um vom Talort in 1400m bis ins Hochtal auf 3800m Höhe aufzusteigen, welches von vielen Sechs- und einem Siebentausender eingrahmt ist. Neben einem einheimischen Guide und dem Reiseleiter werden uns Träger begleiten, sodass wir mit ganz leichtem Gepäck wandern können. Die Tagesetappen sind mit einer reinen Gehzeit von 4 bis 5 Stunden geplant, so dass unterwegs viel Zeit zum Beobachten bleibt. Die Nepalesen werden uns morgens, mittags und abends mit vegetarischem Essen aus Brot, Eiern, Reis, Dal, Nudeln, Kartoffeln, Gemüse und Yak-Käse versorgen. Unterwegs werden wir in einfachen Teehäusern übernachten, das heißt, wir dürfen nicht allzu viel Komfort erwarten: Die Zimmerchen enthalten oft nichts als ein oder zwei Betten, in denen man im Hüttenschlafsack übernachtet und die

Toiletten (teilweise ohne automatische Spülung) und solarbetriebene Duschen befindet sich in einem separaten Häuschen. Internet ist teilweise gegen Gebühr verfügbar. Für diesen Verzicht auf Komfort werden wir durch die schönste Natur mit selten Vogelarten rund um die Unterkünfte und schon vom Frühstückstisch aus belohnt. Ständig können wir diese grandiose Landschaft um uns herum in allen Lichtstimmungen erleben und tauchen ein in eine lebendige buddhistische Kultur.

Nach erfolgreicher Trekkingtour fahren wir ins Godavari Village Resort 4* bei Kathmandu, wo wir die ReisetTeilnehmer treffen, die erst nach dem Trekking in diese Reise einsteigen. Wir werden uns am Nachmittag erholen, um dann gemeinsam am nächsten Tag die Phulchowki Hills zu erkunden (siehe Tag 3 des Hauptprogramms)

Der Reiseleiter hat die Trekkingtour vom 27.03 bis 05.04.2022 unternommen und dabei 10 Säugetier und über 120 Vogelarten beobachtet. Die Fotos stammen von dieser Tour.

Einige Zielarten:

Rotwangensäbler, Igeldroßling, Himalaya-Bülbül, Gelbschnabelkitta, Wasserrotschwanz, Weißscheitel-Rotschwanz, Pallaswasseramsel, Fleckenscherenschwanz und Stummelscherenschwanz, Davidblauschnäpper, Rostkappen-Schwanzmeise, Rostwangen-Schwanzmeise, Schwarzkehlnektarvogel, Feuerschwanznektarvogel, Grünschwanz-Nektarvogel, Gouldnektarvogel, Feenblauschnäpper, Graukopfschnäpper, Lazulischnepper, Langschwanz-Menningvogel, Gelbbürzel-Honiganzeiger, Nepalzwergpfeiffer, Olivscheitel-Stutzschwanz, Streifenbülbühhäherling, Rotscheitelhäherling, Weißkehlhäherling, Borstenhäherling, Schwarzscheitelhäherling, Schwarzkinn-Buschtimalie, Bändersiva, Himalayawürgervireo, Rotnackengimpel, Gelbnackenyuhina, Rotsteißyuhina, Fleckengimpel, Schmuckgimpel, Thuragimpel, Waldschneegimpel, Strichelbraunelle, Himalayabraunelle, Waldpieper, Rosenpieper, Himalayarotschwanz, Himalaya-Blauschwanz, Weißbrauen-Fulvetta, Darjeelingspecht, Himalaya-Glanzfasan, Lerwahuhn, Tibetkönigshuhn

Reisecode:	NEP Vorprogramm
Termin:	20 Okt 23 - 28 Okt 23
Reisedauer:	9 Tage / 8 Nächte
Teilnehmerzahl:	6 - 9 Personen
Preis ab:	2.835 Euro pro Person im Doppelzimmer

Reiseleiter



Matthias von den Steinen

Jahrgang 1970, Diplommathematiker, ist seit Anfang 2019 im Team von birdingtours. Neben den Kenntnissen in der Avifaunistik verfügt er über gute Kenntnisse in der Botanik und der Insektenkunde.

Reiseverlauf

Tag 1 Anreise nach Syabrubesi:

Heute landen wir morgens in Kathmandu. Nach den Einreiseformalitäten starten wir gleich mit dem Transfer nach Syabrubesi, dem Ausgangspunkt unserer Trekkingtour.

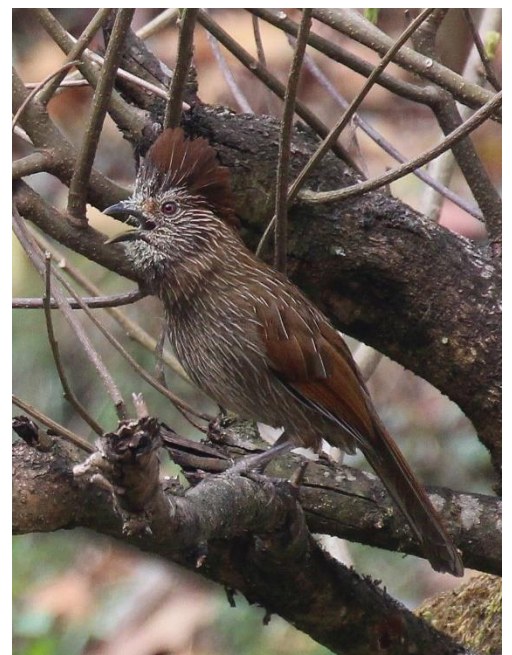
Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit, einen Tag vorher anzureisen. In diesem Fall wird sie ein lokaler Mitarbeiter am Flughafen abholen und in ihr Hotel im Herzen von Kathmandu bringen.

Obwohl Syabrubesi nur ca. 150 Straßenkilometer entfernt von Kathmandu liegt, werden wir mit Mittagspause und einigen Beobachtungsstopps den ganzen Nachmittag auf teilweise schlechten Straßen unterwegs sein. Nachdem wir den Großraum Kathmandu nach Westen verlassen haben, wird auf der Fahrt nach Norden die Landschaft immer interessanter. Wir werden nach Vögeln der unteren Gebirgswälder und Greifvögeln wie Steppenadler, Haubenschlangendler und Habichtsadler Ausschau halten. Im Hotel in Syabrubesi haben wir das letzte Mal für die nächsten 8 Tage die Gelegenheit, den Komfort, von warmer Dusche und westlicher Toilette auf dem eigenen Zimmer zu genießen.

Unterkunft: Hotel in Syabrubesi (1400m)

Tag 2 Aufstieg nach Bamboo:

In den nächsten acht Tagen geht es nur noch zu Fuß weiter. Alles dabei nicht benötigte Gepäck wird bis zur Rückkehr im Hotel deponiert. Noch im Dorf halten wir nach Rotwangensäbler und Igeldroßling, Nepals einziger endemische Vogelart Ausschau. Zunächst führt der Weg durch offenes Gelände und wir können unter anderem Himalaya-Bülbül, Streifenprinie, Langschwanzwürger, und Gelbschnabelkitta erwarten. Entlang des Flusses halten wir nach Wasserrotschwanz, Weißscheitel-Rotschwanz, Pallaswasseramsel, Fleckenscherenschwanz und Stummelscherenschwanz ausschau und in den Felswänden können wir mit etwas Glück Mauerläufer entdecken. Später führt der Weg



durch zunächst lockeren Wald mit Streifenbühlhärerling, Davidblauschnäpper, Rostkappen-Schwanzmeise und Schwarzkehlnektarvogel. Nach dem Mittagessen bei einem der kleinen Restaurants setzen wir die Wanderung durch artenreichen Mischwald fort. Neben vielen Laubsängerarten der Gattung Phylloscopus können wir hier auch farbenprächtigere Mitglieder dieser Familie aus der Gattung Seicercus erwarten. Besonders schön anzusehen sind Feenblauschnäpper, Graukopfschnäpper, Lazulischäpper und der Langschwanz-Menningvogel. In den Steilwänden entlang des Flusses leben Assam-Makaken und Riesenbienen, von deren Waben sich der Gelbbürzel-Honiganzeiger ernährt. Nachmittags erreichen wir das aufgrund des dichten Bambusbestandes treffen genannte Bamboo, unsere erste Unterkunft in 1960m Höhe. Hier können wir auf die Beobachtung von Muntjak-Hirschen hoffen, während sich die Kleinen Pandas nur sehr selten zeigen. In einem Wäldchen aus Nepal-Erle können wir Zimtkehlschnäpper und auf dem Boden zwischen trockenen Bambusblättern mit etwas Glück den Nepalzwergpfeiffer, einen kleinen, fast schwanzlosen Vogel, beobachten.

Unterkunft: Teahouse Bamboo (1960m)

Tag 3 Wanderung nach Riverside:

Vormittags aufstieg nach Rimche. Unterwegs können wir unter anderem auf Olivscheitel-Stutzschwanz, einen weiteren fast schwanzloser Bodenvogel, Rotscheitelhärerling und Weißkehlhärerling hoffen. Die Spechte sind durch Rotbrustspecht und Rostbauchspecht vertreten. In einem Wäldchen aus rotblühenden Rhododendren (Rhododendron arboretum) können wir Grünschwanz-Nektarvogel, Weißschwanzkleiber und Schwarzkinn-Buschtimalie beobachten. Beim Mittagessen in Rimche halten wir nach Borstenhärerling und Strichelbraunelle Ausschau. Auf den Wiesen oberhalb der Hütte zeigen sich manchmal Graue Gorale (Bergziegen). Nun wandern wir weiter durch Eichenwälder voller epiphytischer Farne und



Mose bis zu unserer Unterkunft bei Riverside auf 2700m Höhe. Unterwegs können wir beim Lama-Hotel auf weitere Arten von Häherlingen und einige Arten von Yuhinas hoffen. Bei Riverside beginnen schöne Rhododendronwälder mit Rhododendron campanulatum, Rhododendron barbatum und Himalaya-Hemlocktanne und einer artenreichen Vogelwelt mit Bändersiva, Rotsteißyuhina und Schwarzscheitelhäherling. An Säugetieren leben hier Himalaya-Languren, Roylii-Pfeifhasen und Orangebauch-Himalayahörnchen.

Unterkunft: Teahouse Riverside (2700m)

Tag 4 Aufstieg nach Langtang-Village:

Heute wandern wir durch Bergnadelwälder mit Silbertannen und Nepal-Lärchen bis wir auf ca. 3000m Höhe die ersten alpinen Wiesen erreichen. Der Blick auf die umliegenden schneebedeckten Berge ist überwältigend. Hier können wir Fleckengimpel, Schmuckgimpel, Thuragimpel und mit Glück Schuppengrünspechte beobachten. In mit Sträuchern durchsetzten Wiesen leben viele Grauschmätzer, Waldpieper und Himalayarotschwänze. Nach dem Mittagessen bei Ghodatabela wandern wir weiter nach Langtang-Village, unserer heutigen Unterkunft. Unterwegs halten wir nach verschiedenen Meisen, Weißbrauen-Fulvetta und dem Himalaya-Blauschwanz Ausschau. Das Gebiet um Langtang Village ist von alpiner Weidewirtschaft geprägt. Auf den feuchten Wiesen grasen Yaks und hier leben die schönen Rosenpieper und Bachstelzen, die trotz der Zugehörigkeit zur selben Art ganz anders als in Deutschland aussehen. Auf den etwas steileren Hängen kann man abends Himalaya-Glanzfazane beobachten.



Unterkunft: Teahouse in Langtang-Village (3430m)

Tag 5 Wanderung nach Kyanjin Gomba:

Heute steht eine kürzere Wanderstrecke auf dem Programm. So können wir uns gut an die Höhe gewöhnen und viel Zeit zur Vogelbeobachtung nehmen.

Morgens haben wir noch einmal die Gelegenheit, die Himalaya-Glanzfasane zu beobachten. Unterwegs werden wir Schneetauben, Alpenkrähen und Alpendohlen sehen und mit einigem Glück auch Blutfasane beobachten. In beeindruckender Landschaft passieren wir ein buddhistisches Heiligtum mit Stupas, Gebetsfahnen und Gebetsmühlen, die teilweise durch kleine Wasserräder angetrieben werden. Auf dem weiteren Weg kann man Himalaya-Thars und am Himmel Himalaya- und Bartgeier beobachten, während Steinadler hier wesentlich seltener zu sehen sind. Wir werden unsere Unterkunft zum Mittagessen erreichen. Am Nachmittag besteht die Möglichkeit einer kurzen Wanderung zu einem riesigen Wasser durchzogenen Schuttfeld, in dem der seltene Ibisschnabel brütet.



Unterkunft: Teahouse in Kyanjin Gomba (3800m)

Tag 6 Auf den Kyangjin Mountain:

Am Vormittag werden wir in aller Frühe den Kyangjin Peak, einen hervorragenden Aussichtsberg, besteigen. Hier hoffen wir auf die Beobachtung von Lerwahu und Tibetkönigshuhn und auch die Alpenbraunelle lebt hier auf 4470m Höhe. Morgens ist zur Reisezeit eigentlich immer mit klarer Sicht zu rechnen und so wird der Ausblick unvergesslich bleiben. Zum Mittagessen werden wir in Kyanjin Gomba zurück sein.

Den Nachmittag wollen wir zum Abstieg zurück nach Langtang Village nutzen, da wir unseren Körper nicht länger als nötig einer Höhe von über 3500m aussetzen wollen. Unterwegs halten wir nach Tieren Ausschau, die wir möglicherweise beim Aufstieg nicht gesehen haben. So können wir nach Waldschneegimpel, Himalayabraunelle, Großohr-Pfeifhase, Steinadler und Rötelfalke Ausschau halten.



Unterkunft: Teahouse in Langtang-Village (3430m)

Tag 7 Wanderung nach Rimche:

Wir wandern zunächst durch dieselben offenen Hochgebirgswälder, die wir am Nachmittag von Tag 4 durchwandert haben. Aber auf der Wanderung am

Vormittag haben wir die Chance, weiter Vogelarten zu beobachten. So können wir mit etwas Glück Riesenpapageimeise, Feuerschwanznektarvogel, Goldnektarvogel, Rostwangen-Schwanzmeise und Waldhäherling beobachten. Nach dem Mittagessen in Ghodatabela können wir einen alternativen Weg nach Riverside nehmen (die andere Talseite wie an Tag 4). Mit etwas Glück können wir Rostflanken-Baumläufer und an Säugetieren Gorale und Himalaya-Languren beobachten. Nach einer Pause in Riverside halten wir auf der Wanderung vorbei am Lama-Hotel nach Rimche nach Goldbauch-Fächerschnäpper und Darjeelingspecht Ausschau. Rund um Rimche gibt es sehr gutes halboffenes Waldhabitat, in dem wir sicher noch einige neue Vogelarten wie Himalayawürgervireo, Rotnackengimpel, Gelbnackenyuhina, Rußschnäpper, Keilschwanz-Grüntaube und Tannenhäher entdecken können.

Unterkunft: Teahouse in Rimche (2400m)

Tag 8 Abstieg:

Am heutigen Tag haben wir beim Abstieg durch die Hartlaubwälder die Gelegenheit nach Arten Ausschau zu halten, die wir beim Aufstieg verpasst haben. In Syabrubesi freuen wir uns auf das Hotel, in dem wir schon zu Beginn des Trekkings geschlafen haben.

Unterkunft: Hotel in Syabrubesi (1400m)



Enthaltene Leistungen

- Transport
- Transfers wie im Reiseverlauf angedeutet
- Unterkünfte und Mahlzeiten wie im Reiseverlauf
- Aktivitäten wie im Reiseverlauf
- Eintrittsgebühren der Nationalparks und Sehenswürdigkeiten im Reiseverlauf
- englischsprachige erfahrene Reiseleitung
- Professionelle, deutschsprachige und landeskundiger Reiseleitung
- Gepäckträger

Nicht enthaltene Leistungen

- Internationale Flüge (gerne unterbreiten wir Ihnen ein Angebot)
- persönliche Ausgaben und Trinkgelder
- Getränke und Trinkgelder
- Reiseversicherung
- Leichter Schlafsack für die Wanderung erforderlich (Teehaus bietet Decke oben, aber wir empfehlen Ihre eigene Schlafdecke im Inneren)

Generelle Hinweise

- Anforderungen der Reise: hohe Anforderungen mit langen Wanderungen in großer Höhe
- Gruppengröße und Mindestteilnehmerzahl: Wir legen besonderen Wert auf Reisen in kleinen Gruppen. Bei allen Reisen ist die minimale und die maximale Teilnehmerzahl angeführt. Die Mindestteilnehmerzahl ist bis 3 Wochen vor Reisebeginn zu erreichen. Auch wenn diese Zahl nicht erreicht wird, versuchen wir die Reise durchzuführen. Wir bitten Sie dann, sich an den Mehrkosten zu beteiligen. Sollte nur ein Platz zum Erreichen der maximalen Teilnehmerzahl frei sein und die Buchung von zwei Personen gemeinsam eingehen, werden wir die Gruppengröße um eine Person erweitern.
- Letzte Rücktrittsmöglichkeit durch den Veranstalter: Bei Nichterreichen der Mindestbeteiligung kann birdingtours bis spätestens 28 Tage vor Reisebeginn vom Vertrag zurücktreten. In der Regel informieren wir unsere Kunden aber früher und bieten Alternativen an. Bitte erkundigen Sie sich bei uns jedoch rechtzeitig über den aktuellen Buchungsstand Ihrer Reise(n).
- Änderungen, die den Charakter der Reise nicht beeinflussen sind zwar nicht vorgesehen, wir behalten sie uns aber vor. Bitte nehmen Sie das Detailprogramm als Vorschlag, aber nicht als Checkliste, was jeden Tag passieren muss. Das Programm kann umgestellt werden, wobei der Charakter der Reise jedoch erhalten bleibt. Wenn die Reise umgestellt wird, dann nur zu Ihren Gunsten! Bitte beachte Sie, dass sich bei den Reisen die angegebenen Reiseleiter ändern können.

Zahlungsmodalitäten

- Höhe der Anzahlung in % des Reisepreises: 20 %
- Restzahlung in Tagen vor Reisebeginn: 28 Tage

Ausrüstung

- Elektronische Flugtickets mit Ihrer jeweiligen Reservierungsnummer
- Gültiger Reisepass, welcher zum Zeitpunkt der Einreise noch mind. 6 Monate über das Aufenthaltsende hinaus gültig ist
- Mückenschutz
- Sonnenschutz
- Festes Schuhwerk
- Fernglas und falls vorhanden Spektiv und Fotoausrüstung
- Leichter Rucksack für Tagesausflüge
- warme Kleidung (Im Hochland kann es kalt werden)
- Regenjacke
- Reiseapotheke

Hinweis zu den Zielarten

Auf unseren Reisen beobachten wir die Vögel in ihrem natürlichen Lebensraum und können Ihnen nicht garantieren, alle hier aufgeführten Zielarten auf der Tour zu sehen. Unsere Reiseleiter bemühen sich, Ihnen so viele Vogelarten wie möglich zu zeigen.

Eignung unserer Reisen für Personen mit eingeschränkter Mobilität

Bei unseren Naturreisen handelt es sich um Reisen, die für Personen mit eingeschränkter Mobilität grundsätzlich nicht geeignet sind. Sollten Sie bezüglich der Anforderungen unsicher sein, sprechen Sie uns bitte unbedingt vor der Buchung an.

Alle unsere Gruppenreisen können auch privat für Sie und Ihre Freunde zu Ihrem Wunschdatum durchgeführt werden (vorbehaltlich Verfügbarkeit). Kontaktieren Sie uns, um Verfügbarkeit und Preis zu erfahren!

Veranstalter: birdingtours GmbH

Lesen Sie unsere Allgemeinen Reisebedingungen unter www.birdingtours.de/agb.

